



Die Endoskop-Kamera für die Inspektion auch kleinster Hohlräume! Mit einem Kamerakopf, der nur 4,5 mm Durchmesser hat und in dem sich Kamera und LED zur Beleuchtung befinden, ragt die Findoo MicroCam von dnt aus dem Angebot an Endoskop-Kameras heraus. Der zugehörige Farbmonitor kann abgenommen werden und hält per Funk Verbindung zur Kamera. Zudem erlaubt er das PC-kompatible Aufzeichnen von Einzelbildern und Videos auf eine SD-Speicherkarte sowie den Anschluss an einen großen TV-Monitor.

Im Heft April/Mai verlostet wir 8x

Findoo MicroCam Endoskop-Kamera mit 4,5-mm-Kamerascope

Endoskop mit Mikrosonde für Untersuchungen auf engstem Raum.

Weitere Infos finden Sie im Web-Shop:
Webcode #1172

Wert: € 219,95

Wir waren gespannt, was unsere Lesertester zu dieser interessanten Endoskop-Kamera sagen würden, erschließt sie doch für den Consumer-Bereich völlig neue Anwendungen.

Ihr Urteil fiel so differenziert wie bei kaum einem bisher getesteten Gerät aus. Die Geister schieden sich am Monitorbild, hier reicht die Bewertung von entsprechend dem Preis (und der eingesetzten, absoluten Minikamera, d. Red.) gutem Bild über „brauchbare Aufnahme“ bis hin zum von der Hälfte der Tester bemängelten Monitorbild.

Sehr gut kamen der abnehmbare Monitor, die superdünne Kamera, die leichte Bedienung, der TV-Anschluss, die PC-Kompatibilität und die Möglichkeit, Verlängerungen und andere Kameras einzusetzen, an.

Nicht gefallen hat den Testern die schnell zerkratzte Kameralinse, das zeitweilige Überstrahlen des Bildes durch den LED-Scheinwerfer sowie die schwache Farbsättigung und der fehlende Kontrast des Monitorbildes.

Die intensive Beschäftigung mit dem Testobjekt führte auch zu mehreren Verbesserungswünschen: Eine Auslösetaste für die Aufnahme am Handgriff stand bei mehreren Testern auf dem Zettel, ebenso eine kratzfestere Kameralinse, eine bessere Entkopplung von Kamera und Beleuchtung sowie die Möglichkeit

Erster Eindruck:



Bedienungsanleitung:



Inbetriebnahme/Handhabung:



1,5

Unsere Leser bewerteten:
Durchschnittsnote 1,5

In die Gesamtnote sind weitere Kriterien unseres Fragebogens einbezogen

der manuellen Fokussierung, da die automatische Schärfereinstellung z. B. für die Untersuchung in Rohren zu sehr mittenbetont ist. In diesem Preissegment sicher heute noch nicht realisierbar, aber vielfach als Wunsch geäußert: eine Bewegungssteuerung für den Kamerakopf.

Fazit:

Neben dem Aha-Erlebnis mit der extrem kompakten Kamera standen für die Gesamtbewertung mit der Note 1,5 vor allem das gute Preis-Leistungs-Verhältnis und die Vielseitigkeit der Kombination von Mikrokamera und frei platzierbarem Monitorrecorder im Blickpunkt der Tester. Unter diesem Gesichtspunkt sind auch einige der bemängelten Punkte zu sehen. Und die Wunschliste wird ganz sicher auch von den innovativen Entwicklern bei dnt registriert ...